

# „Jeder zweite Patient wird wieder entlassen“

**Digitale Sprechstunde** Palliativmedizin-Chefarzt räumt mit Vorurteilen auf. „Viele denken, wenn wir dazukommen, ist alles zu spät“

VANESSA SEIFERT

HAMBURG :: „Wir stellen eine Kerze auf, und der Patient wird für seine letzten Tage noch mal auf ein ruhigeres Zimmer verlegt – so ungefähr ist leider immer noch das Bild, das viele Menschen, teils auch ärztliche Kollegen, von der Palliativmedizin haben. Dabei ist das überhaupt nicht so“, sagt Dr. Markus Faust in einer neuen Folge der „Digitalen Sprechstunde“, dem Podcast von Hamburger Abendblatt und Asklepios.

müsst ihr übernehmen. Für den können wir nichts mehr tun.“ Das sei falsch, man könne noch „unheimlich viel“ tun. „Damit ist natürlich nicht mehr die große Operation gemeint und auch nicht die Chemotherapie – obwohl die Palliativmedizin weder das eine noch das andere ausschließt. Es sind vermeintlich kleine Dinge, die viel helfen.“ So wie die psychische Last bei vielen Patienten, aber

auch bei deren Angehörigen schwer. „Das ist etwas, das wir auffangen.“

Mit „Wir“ meint Dr. Markus Faust, der als Sohn eines Anästhesisten in Südafrika geboren wurde und im Breisgau aufwuchs, seine medizinisch interdisziplinär aufgestellte Mannschaft, zu der zusätzlich zahlreiche Pflegekräfte, verschiedene Therapeuten, aber auch Seelsorger und Ehrenamtliche zählen. Zwölf Betten umfasst die Station – und es könnten mehr sein. „Früher hat man bei Palliativmedizin nur an Krebspatienten gedacht. Aber mittlerweile hat sich der Bereich stark geöffnet, wir versorgen genauso Menschen mit einer schweren Herzschwäche oder mit neurologischen Erkrankungen.“

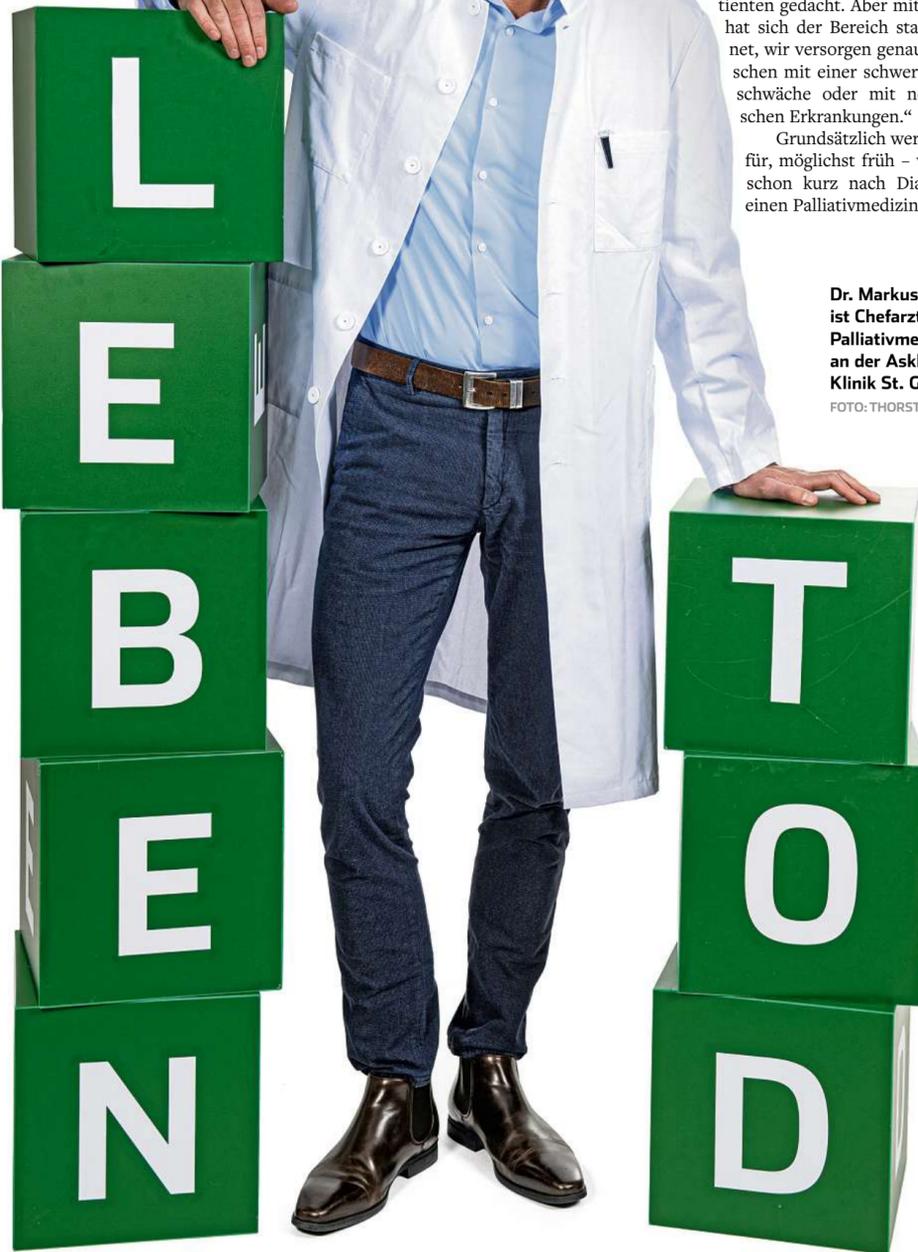
Grundsätzlich werbe er dafür, möglichst früh – vielleicht schon kurz nach Diagnose – einen Palliativmediziner einzu-



## Medizin-Podcast

„Die digitale Sprechstunde“ ist die Gesundheits-Gesprächsreihe von Hamburger Abendblatt und Asklepios. Jede Woche spricht ein Experte im Gespräch mit Vanessa Seifert über ein Krankheitsbild. Die aktuelle Folge und jede bisher veröffentlichte Episode hören Sie auf [www.abendblatt.de/digitale-sprechstunde/](http://www.abendblatt.de/digitale-sprechstunde/) In der nächsten Folge sprechen **Anna Schuster** und **Sebastian Apweiler**, Studierende der Asklepios Medical School, über ein ganz besonderes Projekt: die **Studentische Poliklinik im CaFeé mit Herz**.

Dr. Markus Faust ist Chefarzt der Palliativmedizin an der Asklepios Klinik St. Georg. FOTO: THORSTEN AHLF



„Wir können da nichts mehr tun“ – ein Satz, der ihn wurmt

Und man spürt gleich, wie wichtig es dem engagierten Chefarzt von der Asklepios Klinik St. Georg, die 2018 als erstes und bisher einziges Krankenhaus der Stadt eine eigenständige Abteilung für Palliativmedizin eingerichtet hat, ist, mit Vorurteilen aufzuräumen. „Es stimmt natürlich, dass wir unsere Patienten nicht mehr heilen können. Aber wir erhalten und verbessern die Lebensqualität.“ Frei nach dem Motto der 1918 geborenen, britischen Ärztin Cicely Saunders,

Wir können die Patienten nicht heilen, aber trotzdem viel für sie tun

Dr. Markus Faust

die als Begründerin der modernen Palliativmedizin gilt, und schon vor Jahrzehnten den Satz prägte: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“ Wobei die Palliativmedizin das Leben der Patienten nicht selten auch verlängert – mit weniger Leiden und verbessertem Befinden. Das hat auch eine international viel beachtete Studie aus Boston gezeigt, für die Wissenschaftler eine Gruppe von Lungenkrebspatienten, die palliativ betreut wurde, mit einer anderen, die nicht zusätzlich versorgt wurde, verglichen. Das Ergebnis: Mit Unterstützung der Palliativmedizin lebten die Patienten im Schnitt drei Monate länger. „Das ist gut, aber entscheidender ist, dass diese Patienten eine Verbesserung der Lebensqualität angaben und signifikant weniger depressiv waren als die Probanden der anderen Gruppe“, so der Facharzt für Anästhesie, der über die Schmerztherapie zur Palliativmedizin kam.

Umso mehr treffe es ihn immer noch, wenn ein Kollege anrufe und sage: „Wir haben hier einen Patienten, den

beziehen. „Leider gibt es da diese Sperre, nach dem Motto: Wenn der auftaucht, ist das wie die Morphingabe oder das Todesurteil.“ Dabei sei es so: Wenn man früh helfe, könne man länger etwas für den Patienten tun. Tatsächlich würden 50 Prozent der Patienten von seiner Station wieder entlassen. „Einige in ein Hospiz, ja. Aber die meisten nach Hause, mit einer für sie passenden Therapie.“

## Röntgenbilder? Ja, aber bitte den ganzen Menschen sehen

Auf die Frage besorgter Angehöriger, wie lange der geliebte Mensch noch zu leben habe, antworte er nie konkret. „Dafür bin ich im Laufe meiner Karriere zu oft überfordert worden.“ Denn Röntgenbilder seien schön und gut, aber man müsse den ganzen Menschen betrachten. „Der Lebensmut spielt auch eine Rolle.“

Sich für die Palliativmedizin, einen Fachbereich, der sich in Deutschland erst Anfang der 1980er-Jahre etablierte, entschieden zu haben, bereut Dr. Faust nicht: „Wir tun täglich Gutes. Wir verändern nicht das Grundsätzliche, aber wir machen den Moment schöner.“

## So verändern sich die städtischen Gebühren 2020

**Baugenehmigungen und Gehwegreinigung teurer, Autoverwahrung günstiger**

HAMBURG :: Die Gebühren für Baugenehmigungen und Gehwegreinigung steigen in Hamburg zum 1. Januar, der Erbbauzins für Wohngebäude sinkt hingegen, Hausmüll- und Siegelgebühren bleiben stabil und für abgeschleppte Fahrzeuge kann es sowohl günstiger als auch teurer werden. Das geht aus der neuen Gebührenordnung hervor, die der Senat wie jedes Jahr im Dezember aktualisiert hat. Dazu ist er nach eigenen Angaben gesetzlich verpflichtet, da Gebühren grundsätzlich kostendeckend zu erheben sind. Erfreulich sei, dass bei der Hausmüllentsorgung und der Siebelbenutzung die Gebühren stabil bleiben, sagte Finanzsenator Andreas Dressel (SPD).

Die wichtigsten Änderungen:

**Baugenehmigungen:** Die Gebühr für Baugenehmigungen wird um 1,7 Prozent erhöht, „um der Kostenentwicklung zu folgen“, so der Senat.

**Erbbaurecht:** Aufgrund des sinkenden Zinsniveaus werden Erbbaurechte an städtischen Grundstücken günstiger. Der Erbbauzins für Wohngebäude wird von bislang 2,0 auf 1,5 Prozent abgesenkt und der Zins für Gewerbeimmobilien von bisher 2,2 auf 1,8 Prozent reduziert. Wie berichtet, will der Senat bei der Vergabe von Grundstücken künftig dem Erbbaurecht den Vorrang vor dem Verkauf geben. Aus Sicht der Stadt ist es vorteilhafter, wenn sie die Flächen nur „vermietet“, da dann die Wertsteigerung von Grund und Boden nicht privatisiert wird und die Stadt weiterhin stärkeren Einfluss auf die Nutzung hat.

**Gehwegreinigung:** Die Gebühr für Wege, die laut Wegeverzeichnis von der Stadtreinigung gesäubert werden, steigt um 2,2 Prozent. Besitzer eines Einfamilienhauses mit einer Grundstücksbreite von 15 Frontmetern und einer wöchentlichen Reinigungsfrequenz (Gebührenklasse 001) zahlen danach pro Frontmeter monatlich einen Cent mehr. Die Mehrkosten belaufen sich laut Senat auf 1,80 Euro pro Jahr.

**Verwahrgebühr für Fahrzeuge:** Werden falsch geparkte oder anderweitig den Verkehr behindernde Fahrzeuge abgeschleppt und landen auf dem zentralen Verwahrplatz der Polizei in Rothenburgsort, wird künftig für die ersten 24 Stunden eine geringere Gebühr fällig als bisher – 74,90 Euro statt derzeit 80,10 Euro. Die Gebühr für die Folgetage von derzeit 10 Euro je angefangene 24 Stunden wird im Gegenzug aber „auf Parkgebührenniveau umliegender Parkhäuser erhöht, um die Lenkungsfunktion zu stärken“, so der Senat – auf 15 Euro. *dey*

# Mal raus aus der Stadt

## SCHÖNE ZIELE FÜR IHREN URLAUB NÖRDLICH DER ELBE



**1 Sylt:** Deutschlands größte Nordseeinsel ist bei Hamburgern ganzjährig beliebt. Reetgedeckte Häuser liegen malerisch zwischen Salzwiesen und Dünenlandschaft. Das mondäne Kampen lädt zum Bummeln ein. Ab Hamburg gibt es eine Pauschalreise inkl. Bahnfahrt, Inselbus und Übernachtungen in ausgewählten Hotels mit Sauna in Wenningstedt. Info: 04651 / 94500, allgemeine Info: [www.sylt.de](http://www.sylt.de)

**3 Kühlungsborn:** Kühlungsborn präsentiert sich sportlich-modern und traditionsbewusst zugleich. Vielfältige Sportangebote und auf Wellness spezialisierte Hotels verwöhnen den Urlauber. Die Küstenstadt beeindruckt durch die längste Promenade Deutschlands, viel Wald, besonders saubere Luft und den kilometerlangen, familienfreundlichen Sandstrand. Alle Infos unter [www.kuehlungsborn.de](http://www.kuehlungsborn.de), Tel.: 038293/849-0

**2 Gaarz:** Gut Gaarz liegt knapp 5 km von der Ostsee entfernt und direkt am Oldenburger Graben – einem großen Naturschutzgebiet von eigenwilliger Schönheit. Erleben Sie auf Gut Gaarz das Flair romantischer Herrenhäuser in Ostholstein. Das großzügige Anwesen ist seit über 100 Jahren im Besitz der Familie Struckmann und wird noch voll bewirtschaftet. [www.gaarz.de](http://www.gaarz.de)

**4 Zinnowitz:** Das fast 700jährige Zinnowitz gehört zu den schönsten Seebädern auf der Insel Usedom. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden Hotels und Pensionen in beeindruckender Architektur. Der Strand ist ein flach abfallender weißer Sandstrand von ca. 3 km Länge und 40 m Breite. Es gibt ausgewiesene Strandabschnitte für Hunde und Pferde. [www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)

**GUT GAARZ**  
Das Geschenk für die Liebsten:  
Ein Wochenende im Holsteiner Ostseeland  
17.01.-19.01. oder 24.01.-26.01.2020  
Ferienwohnungen, ab 199,- €  
Spring- oder Dressurunterricht auf gut ausgebildeten Pferden und Pony's,  
Mitmachaktionen für die Kleinsten  
Wir freuen uns: 04365-7244, [info@gaarz.de](mailto:info@gaarz.de)  
[www.ostsee-bauernhof-reiten.de](http://www.ostsee-bauernhof-reiten.de)

**NEPTUN HOTEL**  
KÜHLUNGSBORN  
Urlaub an der Ostsee  
in einem First-Class-Hotel  
muss nicht teuer sein!  
5 Ü/HP als 3-Gang-Abendmenü  
Dez. 19 - Feb. 20 ab 335 € p.P./DZ  
im März 2020 ab 360 € p.P./DZ  
Weihnachten ab 449 € p.P./DZ  
ausgenommen Silvester  
Neptun Kühlungsborn Betriebs GmbH  
Strandstr. 37 • 18225 Kühlungsborn  
T. 03 82 93/63 0 • F. 03 82 93/63-299  
[www.neptun-hotel.de](http://www.neptun-hotel.de)

**Kleine Strandburg**  
SINNliches GENESSEN  
3 Nächte ab 212 € – Anreise So. bis Di.\*  
3 Nächte ab 222 € – Anreise Mi. bis Sa.\*  
gültig bis 22.12.2019,  
02.01. – 10.04.2020 ab 222 € bei Anreise So. bis Di.  
\*Preis p.P. im DZ Süddeise inklusive:  
• Frühstücksbuffet, Genießer-HP  
(2x 4-Gänge/Buffer, 1x Candle-Light-Dinner)  
• 60 min. Wellness-Kosmetik-Anwendung  
• Nutzung des Spa- und Saunabereiches &  
des örtl. Thermalbades • WLAN u.v.m.  
Hotel Kleine Strandburg  
MST Hotel GmbH • Dünenstr. 11  
17454 Zinnowitz • 038377 38 000  
[info@kleine-strandburg.de](mailto:info@kleine-strandburg.de)  
[www.kleine-strandburg.de](http://www.kleine-strandburg.de)

**4 Tage SYLT**  
✓ inkl. An- und Abreise per Bahn  
✓ 3 Tageskarte Inselbusse  
✓ 3 Ü/F im 4-Sterne-Hotel „Strandhorn“  
€ 279,- p.P./DZ (EZ: € 359,-)  
Anreise So, Mo, Di bis 23. Feb.  
[www.regiomaris.de](http://www.regiomaris.de) - Tel. 040/ 50 690 700  
Veranstalter regiomaris GmbH, Hamburg

Informieren Sie sich auch online  
über Ihre Region unter  
**abendblatt.de/nord**  
**Hamburger Abendblatt**

Sie möchten auch eine Anzeige  
schalten oder online auf  
**www.abendblatt.de** werben?  
Wir beraten Sie gerne!  
Ihre Spezialisten für Reise-Annoncen:  
Tel.: 040/389 007 0  
[werbung@gallun.de](mailto:werbung@gallun.de)  
**gallun**  
Hamburg

**Nachgefragt!**  
Wissenschaft trifft Wirklichkeit, leicht verständlich,  
praxisnah und mit einem hohen Nutzen für jedermann.  
€9,- | TruePreis €7,-\*  
\*Gilt für alle Abonnenten des  
Hamburger Abendblattes beim Kauf über  
das Hamburger Abendblatt.  
Hier erhältlich:  
Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle  
Großer Burstah 18-32 | Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr  
**Hamburger Abendblatt**  
Zielgruppe Hamburg GmbH, Großer Burstah 18-32, 20457 Hamburg